

Ausstellungen

Kunst an der Seepromenade

Von heute Freitag bis am Sonntag stellt Beat Benninger aus Muntelier seine Aquarelle in der LACabane an der Seepromenade in Muntelier aus. Die Werke des Künstlers zeichnen sich durch seine Verbundenheit mit der Region wie auch durch seine Fantasie aus. *emu*

LACabane, Muntelier, Fr., 7. Oktober, bis So., 9. Oktober, jeweils 10 bis 18.30 Uhr. [www.lacabane-muntelier.com](http://www.lacabane-muntelier.com).

Buchstaben als Kunstwerke

Claude Cojocar hat seine Werke in der Vergangenheit bereits in diversen Schweizer Galerien gezeigt, unter anderem auch in Marly. Nun kehrt er in die Galerie Plexus zurück. Die Quelle für viele seiner Werke sind verschiedene vergessene Alphabete der Vergangenheit. Diese setzt er mit unterschiedlichen Farben und Anordnungen in Szene und zeigt so die Entwicklung der grafischen Form von Buchstaben. Parallel zur Ausstellung Cojocar zeigt die Galerie Werke von Dominik Jeckelmann (siehe FN vom 30. September). *jj*

Galerie Plexus, Marly. Bis zum 29. Oktober. Mi. bis Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 14 bis 17 Uhr.

Ursulinen blicken zurück

Nach vier erfolgreichen Ausstellungen in ihren Räumen legen die Schwestern von St. Ursula in Freiburg ab diesem Sonntag nach: Erneut ermöglichen sie einen Blick in ihre Archive und in ihre Geschichte. Dieses Mal kommen die älteren Ursulinen zu Wort und zeigen ihren Blick auf das bewegte 20. Jahrhundert mit seinen Kriegen, Fortschritten und Versprechen. «Diese Schwestern haben eine Botschaft und Lebenserfahrungen, die sie mit den Besucherinnen und Besuchern teilen», schreiben die Ursulinen zur Ausstellung. *cs*

Institut St. Ursula, Lausannegasse 92, Freiburg. Vernissage: So., 9. Oktober, 15 Uhr. Bis zum 24. Juni. Immer am letzten Samstag des Monats von 14 bis 17 Uhr.



Das Orchestre des Pays de Savoie wurde 1984 gegründet.

Bild zvg

# Mit Filmmusik in die Saison

Zum Saisonstart der Konzertgesellschaft Freiburg ist am kommenden Dienstag das Orchestre des Pays de Savoie zu Gast im Equilibre. Es nimmt das Publikum mit in die Welt des Kinos.

Carole Schneuwly

**FREIBURG** Kommenden Dienstag beginnt für die Konzertgesellschaft Freiburg die 103. Saison. Zum Auftakt bekommt das Publikum ein Konzert zu hören, in dem sich alles um Filmmusik dreht. Es spielt das Orchestre des Pays de Savoie unter der Leitung von Nicolas Chalvin. Der Franzose war früher Oboist beim Radiosymphonieorchester Basel, beim Nationalorchester Lyon und beim Philharmonischen Orchester Luxemburg. Auch als Dirigent

hat er bereits in der Schweiz gearbeitet, so bei Opern- und Ballettproduktionen in Lausanne, Genf und Zürich. Seit 2009 ist er musikalischer Leiter des Orchestre des Pays de Savoie.

Für das Konzert im Equilibre in Freiburg hat Nicolas Chalvin ein Programm aus lauter Filmmusik zusammengestellt. So ist zum Beispiel die «Sarabande» aus der Cembalosuite in d-Moll von Georg Friedrich Händel zu hören, ein Werk, das mehrfach als Filmmusik verwendet wurde, so etwa in Stanley Kubricks Film «Barry Lyn-

don». Das Orchester lässt das Publikum aber auch Komponisten wie Nino Rota neu entdecken: Der Italiener hat rund 150 Filmmusiken geschrieben, darunter jene zu Francis Ford Coppolas «Der Pate». Ausgezeichnet unter anderem mit einem Oscar und einem Golden Globe, war er vor allem als Komponist von Filmmusik bekannt, weniger aber für seine Konzertmusik. In Freiburg gelangt sein Konzert für Streicher (1964/65) zur Aufführung. **Equilibre**, Freiburg, Di., 11. Oktober, 20 Uhr.

Programm

Zehn Konzerte an zwei Spielorten

Die Konzertgesellschaft Freiburg bietet bis Mai 2017 zehn Konzerte im Equilibre und in der Aula der Universität Miséricorde. Die Bandbreite reicht vom Rezital über Kammermusik bis zu grossen Symphoniekonzerten. *cs*

Details: [www.concertsfribourg.ch](http://www.concertsfribourg.ch).

Tipp

Beethoven trifft auf Liszt

Am Samstag ist bei den International Piano Series der russische Pianist Andrey Gugnin zu hören. Der 29-Jährige hat schon viele internationale Erfolge gefeiert, so etwa als Gewinner des Wettbewerbs von Sydney 2016. Für sein Konzert in Freiburg hat er ein Programm zusammengestellt, in dem er Ludwig van Beethoven (1770–1827) und Franz Liszt (1811–1886) einander gegenüberstellt. Von Beethoven erklingen die Fantasie in g-Moll op. 77 sowie seine bekannteste Sonate, die «Appassionata», Klaviersonate in f-Moll. Zudem wagt sich Gugnin an Liszts «Etudes d'exécution transcendante», die zu den anspruchsvollsten Werken der Klavierliteratur zählen. *cs*

**Aula Magna**, Universität Miséricorde, Freiburg, Sa., 8. Oktober, 19.30 Uhr.



Andrey Gugnin.

Bild zvg

Zirkus

Buntes Spektakel in der Küche

Das kanadische Kollektiv Les 7 Doigts de la Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Möglichkeiten des Nouveau Cirque neu auszuloten. Das tut die Truppe auch in ihrem aktuellen Programm «Cuisine & Confessions», das sie am Wochenende im Equilibre zeigt. *cs*

**Equilibre**, Freiburg, Fr. und Sa., 7. und 8. Oktober, 20 Uhr; So., 9. Oktober, 17 Uhr.

Agenda

täglich, 14–18 Uhr. Permanent. Sonderausstellungen: «Chiroptera». Bis 29. Januar 2017. «Wolf – wieder unter uns». Bis 20. August 2017.

• Museum für Kunst und Geschichte. Permanent. Offen: Di.–So. 11–18 Uhr, Do. 11–20 Uhr.

• Bibel- und Orient-Museum. Permanent. Offen: Di.–Fr. 15–17 Uhr; So. 14–17 Uhr.

• Gutenberg-Museum. Kulturdenkmäler im Ersten Weltkrieg. Fotosammlung von Heribert Reiners. Bis 27. November. Offen: Mi./Fr./Sa. 11–18 Uhr, Do. 11–20 Uhr, So. 10–17 Uhr. 13.10. Führung (f). 17.30 Uhr

• Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle. Permanent. Offen: Mi.–So. 11–18 Uhr, Do. 11–20 Uhr. 31. Dez., 11–17 Uhr.

• Marionetten-Museum. Entdecken Sie antike und zeitgenössische Marionetten der unterschiedlichsten Machart. Permanent. Offen: Mi.–So. 10–17 Uhr.

Greyerz

• Schloss Greyerz. Prunkmängel Karls des Kühnen, Corot-Zimmer, Rittersaal, Multimedia-Schau. Permanent. Offen: Nov.–März, täglich, 10–17 Uhr. April–Okt., täglich, 9–18 Uhr.

• Tibet-Museum. Sammlung buddhistischer Kunst der Stiftung Alain Bordier. Permanent. Offen: April–Okt., täglich, 11–18 Uhr. Nov.–März, Di.–Fr. 13–17 Uhr, Sa./So. 11–18 Uhr.

• HR Giger Museum. Permanent. Offen: Nov.–März, Di.–Fr. 13–17 Uhr, Sa./So. 10–18 Uhr. April–Okt., täglich 10–18 Uhr.

Mézières

• Tapeten-Museum. Blumendarstellung auf Tapeten vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Permanent. «Mémoires de Papier». Bis 9. April 2017. Offen: Nov.–März, Sa./So. 13.30–17 Uhr. April–Okt., Do.–So. 13.30–17 Uhr.

Murten

• Museum Murten. Ein Haus erzählt Geschichten. Permanent. Offen: Di.–Sa. 14–17 Uhr, So. 10–17 Uhr.

Romont

• Schloss (Schweizerisches Museum für Glasmalerei). Permanent. «Wahlverwandt» Jochem Poensgen (Hinterglasmalerei und Glasbilder). Bis 1. November. Offen: Nov.–März, Di.–So. 10–13 Uhr, 14–17 Uhr. April–Okt., Di.–So. 10–13 Uhr, 14–18 Uhr. Öffentliche Führungen: jeden letzten So. im Monat, 14.30 Uhr.

Tafers

• Sensler Museum. Dauerausstellung: «Aaggügge à iitouché». Permanent; 3. Sensler Biennale. Zeitgenössische Kunst zum Thema «Licht». Bis 6. November. Offen: Jan.–Nov., Do.–So. 14–17 Uhr. Dez., Di.–So. 14–17 Uhr (inklusive Feiertage). Geschlossen: 1. Freitag im Monat.

Konzerte in Freiburg

Düdingen

• Bad Bonn. 7.10. NHK Yx Koyken Live (J) und Feldermelder (CH). 21.30 Uhr.

Freiburg

• Centre Le Phénix. 7.10. Halbstündiges Mittagskonzert. *Airs et Ensembles d'Opéras et d'Opérettes* mit l'Opéra à Bretelles. 12.15–12.45 Uhr. 8.10. Klavier-Rezital. Gabriel Emanuel Arnold. 19 Uhr. 9.10. Jeunesse Musicales de Fribourg. Konzert «Jeunes artistes». 17 Uhr.

• Frison. 9.10. Wintersleep (CA) und Augustines (US). 19 Uhr.

• La Spirale. 7./8.10. «Carte blanche à Max Jendly». 21 Uhr.

• Aula Magna der Uni. 8.10. International Piano Series. Andrey Gugnin (Klavier). 19.30 Uhr.

• Le Bar l'Aventure. 7.10. Adrian Naas. 21 Uhr.

Kerzers

• Kulturkeller Gerbestock. 8.10. 35 Jahre Ättis Jazzband. 20 Uhr.

St. Silvester

• Pub. 7.10. Hell Brothers (Folk, Rock, Blues). 21 Uhr.

Überstorf

• Schloss. 7.10. «Lovesongs» mit Shirley Grimes. 20.30 Uhr.

Theater in Freiburg

Freiburg

• Kellertheater. «Leere Zeit». Ein Stück geschrieben und inszeniert von L'auffritt. 7./8.10. 20.15 Uhr, 9.10. 17 Uhr.

Konzerte in Bern

• Dampfzentrale. 8.10. Annakin (CH), Dez Mona (B). 21 Uhr.

• Kubus. 1.10. Babar Familienkonzert (D). 16 Uhr, (franz.) 17.30 Uhr.

• Kultur Casino. «Bravo Pulcinella!» ab 4 J. Nach dem Kinderbuch

Konzerte

Carte blanche für Max Jendly

Zu ihrem 30-jährigen Bestehen lädt die Spirale während des ganzen Jahres Musiker ein, welche die Geschichte des Jazzclubs geprägt haben. Dieses Wochenende ist die Reihe am Freiburger Jazzpianisten Max Jendly, der einige Weggefährten mit auf die Bühne nimmt: den renommierten amerikanischen Trompeter Marvin Stamm sowie die Schweizer Musiker Yvan Ischer (Saxophon), Jean-Yves Petiot (Bass) und Alain Petitmermet (Drums). *cs*

La Spirale, Klein-St.-Johann-Platz 39, Freiburg, Fr., 7. Oktober, und Sa., 8. Oktober, 21 Uhr.

Ättis Jazzband im Gerbestock

Bereits zum 14. Mal spielt Ättis Jazzband aus dem Bernbiet im Gerbestock in Kerzers. Der abwechslungsreiche Jazz der Zwanziger- und Dreissigerjahre ist das Markenzeichen der Band. Ihr Repertoire umfasst die Stilrichtungen New Orleans, Chicago, Dixieland und Swing. *emu*

Gerbestock, Gerbeggasse 14, Kerzers. Sa., 8. Oktober, 20 Uhr.

Klaviermusik von Bach und Mozart

Morgen ist im Le Phénix ein Klavierrezital von Gabriel Emanuel Arnold zu hören: Der 35-jährige Schweizer gibt regelmässig internationale beachtete Konzerte. In Freiburg spielt er Werke von Bach, Mozart und Schubert. *cs*

Centre Le Phénix, Alpengasse 7, Freiburg, Sa., 8. Oktober, 19 Uhr.

Junge Talente mit Blockflöten

Die Jeunesses Musicales Freiburg starten mit einem Blockflötenrezital von jungen Talenten in die Saison: Marc Pauchard, Sarah Hennig, Bénédicte Wodey und Claire Pigioli spielen Werke von Binchois, Dufay, Ciconia, Martini und Machaut. *cs*

Centre Le Phénix, Alpengasse 7, Freiburg, So., 9. Oktober, 17 Uhr.

von Brigitte Endres. 7.10. 14.30 Uhr, 8./12.10. 10 Uhr.

• ISC. 13.10. «A Sick Sad World» 20.30 Uhr.

Theater in Bern

• Kubus. «Im weissen Rössli». Operette von Ralph Benatzky. 7./9.10. 19.30 Uhr, 9.10. 14 Uhr. 8.10. «Die Sternstunde des Josef Bieder». 19.30 Uhr. 8.10. «Marlen Dietrich – eine Plauderei am Klavier» von Heidi Maria Glössner. 22 Uhr. 3.10. «Le Souper nouvelle scène» von Jean-Claude Briville. 19.30 Uhr. 4.10. «Oloid Live» mit Gregor Hilbe, Matthias Loibner, Christian Zehnder. 19.30 Uhr.

• Vidmar 1. 1.10. «Happy hunting ground». 19.30 Uhr. 2.10. «Wie im Himmel» von Kay Pollack. 18 Uhr. 9.10. «3.31.93» von Lars Norén. 18 Uhr.

• Vidmar 2. 12.10. «Mondkreisläufer» von Jürg Halter. 19.30 Uhr.